

KURSE 2021/22

für Schülerinnen, Schüler und Eltern



Kurs: „Wir machen Musik“ - November 2018



Kurshaus des Landesförderzentrums Sehen, Schleswig

Adresse: Schubstraße 21 a
24837 Schleswig
Telefon: 04621-807-470
E-Mail: kurshaus@lfs-schleswig.de

Verwaltung des Landesförderzentrums Sehen, Schleswig

Adresse: Lutherstraße 14
24837 Schleswig
Telefon: 04621-807-5
E-Mail: mail@lfs-schleswig.de
Homepage: www.lfs-schleswig.de



Dank an unsere Sponsoren

Einige unserer Kurse könnten ohne Hilfe von Sponsoren nicht oder nur in geringerem Umfang stattfinden.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen Spendenden und vor allem dem Verein zur Förderung sehgeschädigter Kinder und Jugendlicher in Schleswig-Holstein e. V. für die Unterstützung ganz herzlich danken!



Verein zur Förderung sehgeschädigter Kinder und Jugendlicher in Schleswig-Holstein e. V.

Adresse: c/o Landesförderzentrum Sehen
Lutherstraße 14
24837 Schleswig

Homepage: www.sehgeschaedigte-sh.de

Spendenkonto: IBAN: DE28 2105 0170 0090 0385 48
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21KIE
Förde Sparkasse

Inhalt

Wir über uns ...

Das Landesförderzentrum Sehen, Schleswig	2
Das Kursteam stellt sich vor	3

Unser Angebot

Kurse für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Sehschädigung	4
Kurse für Eltern und Familien.....	5
Informationsveranstaltungen für Eltern und Schülerinnen und Schüler.....	5

Kursinformationen

Anrede.....	6
Teilnehmergruppe	6
„Wie erhalte ich eine Kurseinladung?“	6
Einladung	6
Anmeldebestätigung	6
Abmelden.....	6
Kursteilnahme	6
Verpflegung.....	7
Ausrüstung.....	7
Übernachtung	7
Kosten	7
Unterrichtsausfall	7
Krankheiten, Unfälle und grobes Fehlverhalten.....	8
Schwimmen.....	8
Freizeit	8
An- und Abreisezeiten.....	8
Anreise und Abreise in Fahrgemeinschaften	9
Lageplan	9

Die Kurse im Einzelnen

A Kurse für Eltern und Familien	10
B Kurse für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4.....	25
C Kurse für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7.....	40
D Kurse für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 und Berufsausbildung	58

Anhang

An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Wegbeschreibung	
Einladungswünsche	

Wir über uns ...

Das Landesförderzentrum Sehen, Schleswig

Das Landesförderzentrum Sehen, Schleswig (LFS) unterstützt und berät landesweit junge Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit.

Die Mitarbeitenden der Einrichtung unterstützen und beraten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Sehbehinderung oder Blindheit und die Personen ihres Umfeldes. Das beginnt mit Angeboten für Kinder und deren Eltern in den Jahren vor der Einschulung, d. h. von dem Augenblick nach der Geburt an, in dem das LFS um Unterstützung gebeten wird. Die Unterstützung und Beratung setzt sich im Schulalter fort.

Da Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderung oder Blindheit in Schleswig-Holstein die zuständigen Schulen vor Ort besuchen, d. h. Grundschulen, weiterführende und berufsbildende Schulen sowie andere Förderzentren, begleiten Lehrkräfte des LFS sehgeschädigte Kinder und Jugendliche sowie deren Lehrkräfte und Eltern an ihren Heimatorten. In den letzten zwei Schuljahren vor der Schulentlassung unterstützen Mitarbeitende die Prozesse der Berufsorientierung und der Berufswahl und begleiten anschließend die Berufsausbildung.

Die Unterstützung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Förderschwerpunkt Sehen vollzieht sich im Wesentlichen in drei Formen:

- In der Unterstützung und Beratung vor Ort, also in vorschulischen Einrichtungen, in der Schule, im Elternhaus, am Ausbildungsplatz und wo es sonst notwendig ist
- In Seminaren für Erzieherinnen, Erzieher, Lehrkräfte und Ausbildungspersonal der Bildungseinrichtungen, welche die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besuchen
- In Kursen und Familienwochenenden, die überwiegend im Kurshaus des LFS in Schleswig stattfinden

Wir über uns ...

Das Kursteam stellt sich vor

Das Kursteam ist verantwortlich für die Planung und Durchführung der Kurse. Hier laufen die Fäden der Kursarbeit zusammen, werden neue Kursideen entwickelt und die veranstalteten Kurse ausgewertet und dokumentiert.

Das Kursteam kooperiert dabei mit den anderen Teams des LFS und bei Bedarf mit anderen Fachkräften, die mit speziellen Fähigkeiten, Kenntnissen und Erfahrungen das vielfältige Kursangebot unterstützen.

Dem Kursteam gehören an:

- Anne Voß (Blinden- und Sehbehindertenpädagogin)
- Annika Zierk (Sonderpädagogische Fachkraft)
- Ariane Schmidt (Erzieherin)
- Evelyn Obele (Sehbehindertenpädagogin)
- Finn Bergmann (Erzieher)
- Heike Nissen (Erzieherin)
- Lars Lewin (Sonderpädagogische Fachkraft)
- Lennart Brammer (Sportpädagoge)
- Marion Ewald (Sehbehindertenpädagogin)
- Simone Jerratsch (Sonderpädagogische Fachkraft)
- Ute Hölscher (Blindenpädagogin, stellvertretende Leiterin des LFS)

Unser Angebot

Kurse für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Sehschädigung

Seit seiner Gründung im Jahre 1983 bietet das LFS seinen Schülerinnen und Schülern neben der Unterstützung und Beratung vor Ort Kurse in seinem Kurshaus in Schleswig an. Was lernen die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dort, was sie nicht auch in ihrer Schule erfahren könnten?

Sie treffen andere Schülerinnen und Schüler mit Sehschädigung in einer Peer-Group

In den Kursen haben sie die Möglichkeit, sich in vertrauensvoller Atmosphäre mit anderen sehgeschädigten jungen Menschen über ihre Erfahrungen, Erfolge, Wünsche und Träume auszutauschen. Sie erleben, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine sind und geben sich gegenseitig wertvolle Anregungen. Häufig entstehen neue Freundschaften. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung wird während des Aufenthaltes im Kurshaus immer wieder möglich.

Sie lernen spezielle, für sehgeschädigte Menschen wichtige Fertigkeiten

In den Kursen lernen die Teilnehmenden besondere Hilfsmittel, Fertigkeiten und Techniken kennen, z. B. optische und elektronische Hilfen, Orientierung & Mobilität, lebenspraktische Fertigkeiten und den Umgang mit dem PC. Diese ermöglichen ihnen mehr Selbstständigkeit in Schule, Berufsausbildung und im Alltag. Von besonderer Bedeutung ist auch auf diesem Gebiet der Austausch über Erfahrungen und Erlebnisse.

Sie erhalten wichtige Entwicklungsanstöße innerhalb kurzer Zeit

Leben und Lernen, Arbeit und Freizeit finden in einem anderen Rhythmus als gewohnt statt. In der kurzen Zeit und mit Distanz zum Alltag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in intensive Auseinandersetzung mit sich selbst und unterschiedlichen Themen zu gehen. Und das nicht nur während der Arbeitseinheiten, sondern auch abends, in den Pausen, auf den Zimmern oder beim Essen. Es bietet sich die Gelegenheit, in andere Rollen zu schlüpfen, neue Verhaltensmuster zu erproben und Gelerntes gleich anzuwenden. Ziel ist es, dass die jungen Menschen gestärkt und mit neuen Anregungen in ihren Alltag zurückkehren.

Unser Angebot

Kurse für Eltern und Familien

Das LFS bietet auch Kurse für Eltern und Familienwochenenden an. Die Elternkurse sind aus organisatorischen und inhaltlichen Gründen mit den Schülerkursen verbunden. Im Vordergrund stehen der Austausch zwischen den Müttern und Vätern, aber auch Selbsterfahrungen mit Simulationsbrillen und Informationen zu verschiedenen Themen wie:

- Die ersten Lebensjahre
- Fragen rund um die Einschulung
- Der Schulalltag in der Grundschule
- Die Förderung von Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein
- Bewegung und Sport
- Berufsorientierung, Berufswahl und Berufsausbildung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es in den Elternkursen und an den Familienwochenenden um alle Fragen geht, die sich aus der Tatsache ergeben können, Eltern eines sehgeschädigten Kindes zu sein.

Informationsveranstaltungen für Eltern und Schülerinnen und Schüler

Zusätzlich zu den Kursen werden eintägige Informationsveranstaltungen angeboten, die in der Ankündigung mit einem „-I“ gekennzeichnet sind.

Kursinformationen

Anrede

Da sich das Kursprogramm zum größten Teil an unsere Schülerinnen und Schüler wendet, haben wir die folgenden Ausführungen mit der Anrede „du“ verfasst.

Teilnehmergruppe

Im Kursprogramm wird jeweils die Teilnehmergruppe für die einzelnen Kurse beschrieben.

Wenn du unsicher bist, ob du zur angesprochenen Teilnehmergruppe gehörst, solltest du bei deiner Beratungslehrkraft des LFS nachfragen oder am LFS anrufen, Tel.: 04621-807-5 (Sekretariat) oder 04621-807-470 (Kurshaus).

„Wie erhalte ich eine Kurseinladung?“

Wenn du an einem oder mehreren Kursen teilnehmen möchtest, kannst du dich an deine zuständige Beratungslehrkraft des LFS wenden. Sie kann dir noch weitere Informationen zu deinen Wunschkursen geben. Wir erhalten dann über deine Beratungslehrkraft die Informationen, zu welchen Kursen du eingeladen werden sollst.

Du kannst aber auch das Einladungswunschformular aus dem Anhang ausfüllen und uns zusenden.

Einladung

Einladungsschreiben zu den Kursen versenden wir in der Regel spätestens vier bis fünf Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn. In den Einladungsschreiben findest du auch den Anmeldeschluss. Sorge bitte dafür, dass uns deine schriftliche Anmeldung vor dem Anmeldeschluss erreicht! Wir können dann besser planen und dich bei der Vergabe der Plätze im Kurs berücksichtigen.

Anmeldebestätigung

Wir verschicken **keine** Anmeldebestätigungen!

Wenn du dich zu einem Kurs angemeldet hast, kannst du an diesem Kurs teilnehmen.

Sollte die Kursteilnahme doch nicht möglich sein (z. B. weil sich bereits zu viele Schülerinnen/Schüler oder Familien angemeldet haben), erhältst du eine telefonische oder schriftliche Absage.

Abmelden

Kannst du an einem Kurs, zu dem du dich angemeldet hast, aus schwerwiegenden Gründen nicht teilnehmen, musst du dich umgehend, möglichst eine Woche vor Kursbeginn, telefonisch abmelden.

Kursteilnahme

Die Teilnahme an den Kursen ist eine schulische Veranstaltung. Eine Anmeldung ist verbindlich.

Kursinformationen

Verpflegung

Das Essen in den Kursen wird von der Großküche des Landesförderzentrums Hören und Kommunikation zubereitet. Spezielle Essenswünsche, z. B. Unverträglichkeiten, kein Schweinefleisch, vegetarische Kost, bitten wir rechtzeitig mitzuteilen.

Ausrüstung

Im Reisegepäck zu Kursen sollten immer enthalten sein:

- Benötigte Medikamente
- Handtücher
- Schlafanzug
- Hausschuhe
- Kulturbeutel
- Sportsachen
- Wechselwäsche
- Schwimmsachen
- Hilfsmittel, wie z. B. Brille, Monokular, Lupe, Sonnenschutz
- ggf. Arbeitsmittel, wie z. B. Laptop, Braillezeile
- Regenkleidung, wie z. B. Gummistiefel, Regenjacke, Regenhose

Bettwäsche muss nicht mitgebracht werden!

Übernachtung

Die meisten Schülerkurse finden im Kurshaus statt. Für Eltern und Familienangehörige stehen Zwei- oder Dreibettzimmer in den Gästewohngruppen im Internatsgebäude des Landesförderzentrums Hören und Kommunikation zur Verfügung. Dem Programm ist zu entnehmen, dass einige erlebnispädagogisch orientierte Kurse an Orten außerhalb von Schleswig stattfinden. Näheres teilen wir im Einladungsschreiben rechtzeitig mit.

Kosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei Teilnahme an den Kursen werden direkt vom LFS mit dem Kostenträger im Rahmen der Eingliederungshilfe abgerechnet. Daher entstehen den Kursteilnehmenden hierfür keine eigenen Kosten.

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt sind in der Regel von den Teilnehmenden bzw. deren Eltern selbst zu tragen. Sie gelten als pauschale Haushaltsersparnis, die als Kostenbeitrag einzubringen ist. Einzelne erlebnispädagogisch orientierte Kurse können nur bei finanzieller Eigenbeteiligung und mit der freundlichen Unterstützung des Vereins zur Förderung sehgeschädigter Kinder und Jugendlicher in Schleswig-Holstein e. V. durchgeführt werden. Die Teilnehmenden solcher Kurse werden über den Betrag der Eigenbeteiligung rechtzeitig informiert.

Unterrichtsausfall

Die Kurse sind schulische Veranstaltungen, so dass die Teilnahme am Kurs nicht als Fehlzeit zählt, sondern die Schülerin oder der Schüler grundsätzlich als beurlaubt gilt. Grundlage dieser Freistellung vom Unterricht ist der Erlass des Kultusministers vom Februar 1983 (Nachrichtenblatt des Kultusministers des Landes Schleswig-Holstein 2/83, 16).

Kursinformationen

Krankheiten, Unfälle und grobes Fehlverhalten

Krankheiten, Unfälle und grobes Fehlverhalten können in seltenen Fällen einen Ausschluss und damit eine vorzeitige Abreise auf eigene Kosten zur Folge haben. Eine Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten ist somit während der kompletten Kurszeit dringend erforderlich.

Schwimmen

In Kursen wird regelmäßig Schwimmen angeboten. Das Angebot findet in der Schwimmhalle des Landesförderzentrums Hören und Kommunikation statt. Das Becken hat einen verstellbaren Boden, so dass die Wassertiefe an die Schulterhöhe der kleinsten Teilnehmerin oder des kleinsten Teilnehmers angepasst werden kann. Damit ist gewährleistet, dass im Wasser gestanden werden kann und ein Schwimmabzeichen oder Schwimmhilfsmittel nicht erforderlich ist.

Freizeit

Innerhalb der Kurse erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Freizeit mit einem kleinen Einkaufsbummel zu gestalten. Sie dürfen, wenn diesem Punkt im Anmeldebogen zugestimmt wird, nach Absprache mit den Mitarbeitenden in Gruppen von mindestens drei Teilnehmenden in die Stadt gehen.

An- und Abreisezeiten

Die An- und Abreisezeiten kannst du in deiner Kurseinladung nachlesen.

Solltest du aus dringenden Gründen nicht pünktlich anreisen können, musst du uns unbedingt benachrichtigen.

Achtung: Bitte nicht vor der in dem Einladungsschreiben angegebenen Uhrzeit anreisen, da es möglich ist, dass sich keine Mitarbeitenden im Kurshaus befinden.

Hinweis: Auch externe Kurse beginnen und enden in der Regel im Kurshaus in Schleswig.

Kursinformationen

Anreise und Abreise in Fahrgemeinschaften

Deine Anreise musst du selbstständig organisieren.

Wir unterstützen die **Bildung von Fahrgemeinschaften** durch eine Abfrage in den Kurseinladungen. So können die Schülerinnen und Schüler gemeinsame PKW-Anfahrten oder gemeinsame Anreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Schleswig planen.

Bei Anreise mit dem Zug zum Bahnhof Schleswig können wir einen Abholservice anbieten. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass dies rechtzeitig bekannt gegeben wird, damit wir eine Abholung einplanen können. Eine Mail an kurshaus@ifs-schleswig.de oder ein Anruf im Kurshaus (04621-807-470) spätestens eine Woche vor Kursbeginn genügt.

Mit einem Schwerbehindertenausweis mit gültiger Wertmarke ist die Fahrt mit dem Zug kostenlos. Bei Bedarf bieten wir auch Umsteigetrainings auf den Bahnhöfen von Neumünster, Kiel und Husum an. Vorschläge für Zugverbindungen aus allen Kreisen Schleswig-Holsteins findest du im Anhang dieses Kursprogramms.

Solltest du Fragen haben oder Hilfe benötigen, kannst du gern mit uns Kontakt aufnehmen.

Lageplan

Im Anhang des Kursprogramms befindet sich ein grober Lageplan. Daraus kann die Lage des Kurshauses und der Gästewohngruppen im Internatsgebäude des Landesförderzentrums Hören und Kommunikation entnommen werden.